

**Protokoll der 26. Generalversammlung
Sportfischerverein UBS vom 19. März 2025**



Der Zander «Fisch des Jahres 2025»

1. Begrüssung und Appell

Unser Präsident Erwin Freiburghaus begrüßte die TeilnehmerInnen herzlich im Linden-Saal Weiningen und erklärte die 26. Generalversammlung des SFVUBS kurz nach 18:00 Uhr als eröffnet.

Appell:

Anwesend: 17 stimmberechtigte Mitglieder

Absolutes Mehr: 9

Entschuldigt: 7

Brock Nicholas, Cerliani Elio, Hadolt Franz, Huber Elsy, Peter Doris, Pezzino Salvatore, Weber Oscar

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurden folgende Mitglieder vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig genehmigt:

- Lilienthal Patrick
- Huber Daniel

3. Genehmigung der Traktanden

Wie der Präsident erklärte, sei unter Traktandum 12 noch ein «Subtraktandum» unter dem Stichwort «Zukunft Limmatpacht 354 des Sportfischervereins UBS» vorgesehen.

Dies wurde von der Versammlung akzeptiert und die Traktandenliste einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

(Auflage an der GV)

Zusammen mit weiteren Unterlagen konnte man bereits zu Beginn der GV den aufgelegten detaillierten Bericht lesen. Wie in den Vorjahren hatte unser Präsident wiederum einen spannenden Abriss über das vergangene Vereinsjahr zusammengestellt.

Das Motto: 2024 – Hat Konfuzius heute noch Recht?

Meinen Jahresbericht beginne ich mit einem Zitat vom chinesischen Philosophen Konfuzius:

Gib einem Hungernden einen Fisch und du ernährst ihn für einen Tag. Lehre einen Hungernden das Fischen und du ernährst ihn für sein Leben.

Natürlich kann man Konfuzius gegenhalten und sagen, dass die Anzahl der gefangenen Fische in unseren Gewässern ja stetig abnehme, die Fische heute mit diversen Stoffen belastet seien und ein unbedenklicher Verzehr nicht mehr möglich sei, die Gewässer generell in einem schlechteren Zustand seien gegenüber früher und als Schlussfolgerung, dass Konfuzius nicht Recht habe.

Aber das Zitat umschreibt meines Erachtens genau das, was für mich das Fischen ausmacht. Man ist selbst dafür verantwortlich, wo man zum Fischen hinget, ob man etwas erreicht und man wird manchmal für den Einsatz sogar mit einem schönen Fisch belohnt.

Der vollständige Jahresbericht des Präsidenten ist zwischenzeitlich für alle Mitglieder in unserem Fischerweb unter «Aktuelles» aufgeschaltet.

www.sfvubs.ch/News/SFVUBS_Jahresbericht_2024.pdf

Erwin bedankte sich bei dieser Gelegenheit nochmals herzlich bei seiner Vorstandskollegin Rebecca sowie seinen Kollegen Peter, Enrique und Oscar (letzterer musste sich leider für die Teilnahme an der heutigen GV entschuldigen) für den unermüdlichen und leidenschaftlichen Einsatz für die Sportfischer UBS!

Abnahme des Jahresberichts:

Der Jahresbericht 2024 wurde einstimmig von allen Teilnehmern in dieser Form genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

5. Jahresbericht der Kassierin

Unsere amtierende Kassierin Rebecca Anderegg präsentierte die vorbereiteten Kopien Erfolgsrechnung 2024 und Schlussbilanz 2024.

Der ausgewiesene Verlust beträgt Fr. 3'114.83

Besonderes: Rechnung 2024

Wie Rebecca erläuterte, mussten wir einen Mitgliederschwund hinnehmen, was zu weniger Ertrag führte. Beim «Petri-Heil» stiegen die Abokosten, deshalb entstand weniger Ertrag. Der Jubianlass 2024 wurde nicht budgetiert und wurde über das Konto «div. Aufwendungen» gebucht. Beim Welsfischen und Elsass wurde das Budget 2024 unterschritten.

Bei der Pacht konnten nicht genügend Jahreskarten abgesetzt werden, was zu einer Unterdeckung des geschuldeten Pachtzinses führte.

6. Revisionsbericht

Otero José präsentierte den ordentlichen Revisorenbericht und beantragte, die geprüfte und vorbildlich geführte Buchhaltung und Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

José nutzte die Gelegenheit, die saubere, übersichtliche und gewissenhafte Arbeit von Rebecca speziell zu verdanken. Es erfolgte ein verdienter grosser Applaus der Versammlung.

7. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung

Die Abnahme der Jahresrechnung sowie die Déchargeerteilung für Kassierin und Vorstand wurde im Anschluss durch Erwin Freiburghaus zur Abstimmung vorgetragen.

Abstimmung: Jahresrechnung und Déchargeerteilung einstimmig angenommen

Der Revisorenbericht, insbesondere aber die hervorragende Arbeit unserer Kassierin Rebecca wurde im Anschluss durch den Präsidenten herzlich verdankt.

8. Festlegung des Jahresbeitrages

Vorschlag des Vorstandes:

Erwin beantragte, den aktuellen Jahresbeitrag von Fr. 100.- für interne und Fr. 120.- für externe Mitglieder beizubehalten.

Die Versammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

Erwin bedankte sich für das bezeugte Vertrauen und versicherte der Versammlung, die zur Verfügung stehenden Mittel weiterhin möglichst gewinnbringend für unseren Verein und seine Aktivitäten einzusetzen.

9. Wahlen

Vorstand: 2025 sind keine Neuwahlen vorgesehen

Revisoren: Sieber Margrit 1. Revisor
Otero José 2. Revisor

Die Versammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

10. Budget

Rebecca erläuterte den Budget-Rahmen 2025 und präzisiert einzelne Anpassungen im Detail. Namentlich der Beitrag FKZ, der Vorstandsanlass und die Einnahmen der Mitgliederbeiträge mussten aufgrund weniger Mitglieder gekürzt werden. Für die kommenden Vereinsfischen fallen keine Bootsmieten an.

Der budgetierte Verlust 2025 beträgt Fr. 2'540.-

Fragen aus der Versammlung: keine

Abstimmungsergebnis: Budget 2025 einstimmig verabschiedet.

Der folgende Applaus gebührte einmal mehr Rebecca, welche die Finanzen in übersichtlicher Form für alle Anwesenden zu erklären wusste.

11. Anträge des Vorstandes

- keine

12. Anträge der Mitglieder

- keine

12.1. Zusatztraktandum Verzicht auf Erneuerung der Limmatpacht 354 (Pachtperiode 2026 – 2034)

Erläuternder Bericht unseres Pachtobmanns Andi Zürcher

Geschätzter Vorstand, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Anlässlich der Vorstandssitzung vom 8. Februar 2025 hatten sich der Vorstand des SFVUBS und die drei Pächter des Reviers Limmat 354 intensiv mit der aktuellen und zukünftigen Situation unseres Pachtreviers auseinandergesetzt. Konkret stellte sich die Frage, ob sich die Pächter im Sommer 2025 für eine Verlängerung der Pacht für den Zeitraum März 2026 bis Februar 2034 bewerben sollen oder nicht. Angesichts der Umstände wurde einstimmig festgestellt, dass auf eine Verlängerung der Pacht verzichtet werden soll. Dies insbesondere aus folgenden Gründen:

Die Rahmenbedingungen für die Fischerei im Pachtrevier hatten sich in der laufenden Pachtperiode sukzessive verschlechtert. In unserem Revier werden kaum noch Fische gefangen. Im Jahr 2024 wurden insgesamt nur drei Fische (1 Bachforelle, 1 Alet und 1 Egli) gefangen. Im Jahr 2023 wurden vier Weissfische (Alet) gefangen. Auch in den Vorjahren wurden praktisch nur noch Weissfische gefangen. Die Zeiten, wo unmittelbar unterhalb des Wehrs noch verschiedentlich Forellen gefangen werden konnten, sind definitiv vorbei. Für Äschen gilt im ganzen Kanton Zürich ohnehin ein Fangverbot bis Ende September 2026, welches angesichts der steigenden Wassertemperaturen verlängert werden dürfte.

In den Sommermonaten mutiert unser Revier je länger je mehr zu einem allgemeinen Freizeitgebiet, mit vielen Badenden, Gummibooten und Hündelern. Die Folgen dieser Nutzung sind auch am immer grösser werdenden Unrat am Flussufer sichtbar. Zudem wurde auch eine Biberfamilie in unserem Revier angesiedelt, was gut sichtbar an den angefressenen Uferbäumen zu erkennen ist. Im vergangenen Jahr ist es sogar zu einem Aufeinandertreffen zwischen einem fischenden Mitpächter und einem Biber gekommen, mit der Folge, dass der Störenfried (der Fischer) das Feld räumen musste.

Das weitaus grösste Problem stellen jedoch die umfangreichen Bauarbeiten dar, welche die Fischerei in unserem Revier in den nächsten Jahren massiv beeinträchtigen werden. Zur Erinnerung: In der momentan laufenden 1. Bauphase wurde der historische Mattensteg saniert und ca. 80 Meter Sihl aufwärts als neuer Zugang zur Platzspitzanlage wieder eingesetzt. Anstelle des bisherigen Mattenstegs wird eine 55 m lange und 6 Meter breite neue Platzspitzbrücke erstellt. In einer zweiten Bauphase (Juni 2025 bis Juni 2026) wird der erste Teil der bestehenden Wehranlage erneuert. In einer dritten Bauphase (ca. Juni 2026 bis ca. Juni 2028) wird der zweite Teil der Wehranlage erneuert und es wird ein neuer Fischpass erstellt, welcher das Wehr für die Fische durchgängig macht. Diese

Baustellen erschweren die Zugänglichkeit zu unserem Revier und beeinträchtigen das Fischen im interessantesten Teil unseres Reviers. Ausserdem führen die Bauarbeiten zu unerwünschten Trübungen im Flussbett. Nach dem Abschluss der Bauarbeiten wird die Wehranlage eine hoffentlich funktionierende Fischtreppe aufweisen. Der Nachteil besteht jedoch darin, dass nach der Inbetriebnahme der Fischtreppe das Fischen in dessen Nahbereich verboten werden wird, was zu einer weiteren Einbusse der Attraktivität im Herzstück unseres Reviers führen wird.

Die negative Entwicklung unseres Pachtreviers und die ständig sinkenden Mitgliederzahlen des SFVUBS haben dazu geführt, dass für das Jahr 2025 nur noch 14 Jahreskarten ausgegeben werden konnten; vor fünf Jahren waren es immerhin noch 22 Karten. Die Kosten für die jährliche Pachtgebühr in Höhe von CHF 1'290.00 werden vom Verein getragen und können mit den Einnahmen aus dem Verkauf der Jahreskarten längst nicht mehr gedeckt werden. Der SVFUBS trägt somit Jahr für Jahr ein immer höheres Defizit aus dem Kartenverkauf. Aufgrund der schwindenden Mitgliederzahlen verfügt der Verein ohnehin über weniger finanzielle Mittel und kann sich deshalb in Zukunft auch keine weitere Subvention der Kartenverkäufe mehr leisten.

Bisher konnte unser Verein mit den benachbarten Revieren unpersonliche Fischereikarten austauschen und unseren interessierten Mitgliedern das temporäre Fischen in deren Revieren ermöglichen. Nun haben uns zwei der benachbarten Fischereireviere keine Austauschkarten mehr offeriert, weil aus deren Sicht unser Revier zu wenig interessant ist. Dies ist ein weiterer Fingerzeig dafür, dass die Attraktivität unseres Reviers gelitten hat.

Aufgrund der erwähnten Umstände haben die Pächter des Reviers Limmat 354 (Andreas Zürcher, Rebecca Anderegg und Nicholas Brock) in Absprache mit dem Vorstand entschieden, in ihrem Namen auf eine Verlängerung der Pacht für die Jahre 2026 bis 2034 zu verzichten. Aus den erwähnten Gründen können wir dem Verein auch nicht empfehlen, sich im Namen von anderen Vereinsmitgliedern auf eine Verlängerung der Pacht zu bewerben.

Im Anschluss eröffnete Erwin Freiburghaus die Diskussion mit den Worten, dass dies selbstverständlich kein einfacher Entscheid war.

Zurzeit besteht weiterhin (bis Ende 2025) für alle Vereinsmitglieder noch die Möglichkeit, bei Enrique eine befristete Sihl- oder Harder-Gastkarte der Nachbarreviere kostenlos zu nutzen.

Diskussion und Abstimmung:

Im Anschluss an die Diskussionen pro und contra stimmte die Versammlung dem Antrag der Pächter und des Vorstandes einstimmig zu.

13. Verschiedenes

Mitgliedermutationen und personelle Anmerkungen

Mutationen SFVUBS Vereinsjahr 2024/2025			
Eintritte:	intern	extern	Bemerkungen/Beziehung
Rodrigues Fernandes José		x	Götti ist Enrique
Austritte:	intern	extern	Bemerkungen/Gründe
Emsud Heder		x	kann aus gesundheitlichen Gründen am Vereinsleben nicht mehr teilnehmen
Alexander Gemann		x	leider fehlende Freizeit
Wemfried Baierlein		x	Zukunft /Hobby unklar, ...möchte sich neu orientieren
Evelyne Schüpbach		x	fehlende Zeit aktiv teilzunehmen, sucht insbesondere Fliegenfischeraktivitäten
Kristjan Tasev		x	leider fehlende Freizeit
Benno Sommerhalder		x	möchte noch andersorts die Fischerei testen... (Kantonseinschränkung Patente)
Roy Schadegg		x	längerer Auslandsaufenthalt
Dragisa Markovic		x	Fischerei eingestellt, an Vereinsnähen nicht wirklich interessiert...
Fernando Orellano		x	leider fehlende Freizeit
Sonderfälle	intern	extern	Bemerkungen/Gründe
Manuel Bracho		x	offene Jahresbeiträge /Mitgliedschaft per sofort (GV 2025) beendet!
Carlos Alvarez		x	offene Jahresbeiträge /Mitgliedschaft per sofort (GV 2025) beendet!
Todesfälle:			
Rolf Fehr	x		verstorben am 16. April 2024, Eintritt Fischerverein "SBG" 1970
Martin Peter	x		verstorben am 24. September 2024, Eintritt Fischerverein "SBG" 1978
Eduard Manz	x		verstorben im Januar 2025, Eintritt 1971 (SBG) , seit vielen Jahren leider nicht mehr aktiv dabei...
Aktueller Mitgliederbestand per GV 2025			
Interne Mitglieder	11		
Externe Mitglieder	28		
Total	39		
Petri-Heil Abo:	9		
Jahreskarten Pacht	14		

Peter informierte ausführlich über Eintritte, Austritte, Sonderfälle und leider auch über drei zwischenzeitlich verstorbene Mitglieder.

Abstimmung Neuaufnahme

Rodrigues Fernandes José wurde von der Versammlung mit herzlichem Applaus begrüsst und im Verein einstimmig willkommen geheissen.

Allgemeine Probleme, Mitgliederschwund...

Wie Peter ungern verkünden musste, schwand der Mitgliederbestand massiv auf heute 39 Mitglieder.

Oft sind es gesundheitliche Gründe, welche zu unüberwindbaren Einschränkungen führen, um weiterhin am Vereinsleben teilzunehmen. In diesem Jahr mussten wir gleich drei Todesfälle langjähriger Mitglieder hinnehmen. Wer schliesst diese Lücken...!?

Todesfälle:

Rolf Fehr †

Am 16. April 2024 verstarb Rolf Fehr, ein «Urgestein» im Verein. Eintritt 1970 in die Sektion Sportfischen der damaligen SBG.

54 Jahre mit grossem Einsatz dabei, ein Macher, Kämpfer, Mitgestalter und ehemaliger Präsi. Totaler Einsatz über Jahrzehnte..., aber leider ist alles endlich. Nur die Erinnerungen bleiben uns erhalten. Petri-Dank und Petri-Gruss...

PS: Marianne Fehr, auch ein ehemaliges Mitglied, hat einen Platz gefunden im Seniorenheim Weiningen, wo Rolf zuletzt noch einige Monate verbrachte.

Martin Peter †

Am 24. September 2024 verstarb Martin Peter infolge eines tragischen Unfalls. Im Alter von gerade 70 Jahren endete seine Traumreise nach Montana (USA) abrupt und unverständlich.

Martin ist 1978 in den Sportfischerverein UBS eingetreten. Zusammen haben wir unzählige herrliche Fischeranlasse erlebt. In den 46 Jahren seiner Mitgliedschaft war Martin auch jahrelang als Präsident aktiv. Mit grosser Leidenschaft setzte er sich überdies aktiv für unser Pachtrevier ein. Das Fliegenfischen und natürlich die Jagd waren seine grosse Passion. Unvergesslich bleiben uns auch die herrlichen Fischerreisen nach Irland in Erinnerung, welche er vollumfänglich in allen Belangen durchzuführen wusste. Petri Dank für alles... wir denken an dich.

PS: Doris Peter bleibt uns weiterhin treu im Verein und wir freuen uns sehr, sie bald wieder bei einem Anlass begrüssen zu dürfen. Für die heutige GV liess sie sich mit herzlichen Grüssen entschuldigen.

Edi Manz †

Leider nur auf Umwegen hatten wir vom Hinschied des langjährigen Mitgliedes Edi erfahren. Edi ist 1971 als SBGler in unseren Verein eingetreten. Leider war er seit vielen Jahren nicht mehr aktiv dabei. Nun ist er im Alter von 94 Jahren verstorben.

Gedenkminute für die Verstorbenen

Peter forderte die Versammlung zu einer Gedenkminute auf.

Wir werden unsere verstorbenen Mitglieder in herzlicher und dankbarer Erinnerung behalten.

Sonderfälle:

Ausschluss aus dem Sportfischerverein UBS

- Manuel Bracho
- Carlos Alvarez

Der Ausschluss basiert auf folgendem Grund.

- Jahresbeitrag trotz wiederholter Aufforderung nicht einbezahlt.

Die Entscheidung wurde gemäss den gültigen Vereins-Statuten Artikel 6 getroffen.

Auszug aus den Statuten:

Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch eine entsprechende schriftliche Erklärung an den Vorstand. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Der Jahresbeitrag für das Kalenderjahr, in welchem der Austritt erfolgt, gilt als geschuldet.

Mitglieder, die durch ihr Verhalten das Interesse oder den Bestand des Vereins gefährdet oder schädigen, sowie Mitglieder, die ihren finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber trotz Mahnung mittels eingeschriebenem Brief nicht nachkommen, sind durch Beschluss der Generalversammlung auszuschliessen.

Wir bedauern, dass es zu dieser Entscheidung kommen musste. Beide haben die Frist einer Stellungnahme auf unser Schreiben verstreichen lassen. Schade.

Die Versammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Anerkennung und Dank an die Berichteschreiberlinge, Helfer und Organisatoren der Vereinsanlässe 2024

Einmal mehr wurden an der GV alle «Champffer» mit einer guten Flasche Wein belohnt. Dies soll nicht zuletzt auch ein Ansporn sein, sich weiterhin im Verein aktiv einzubringen.

Surprise, Surprise!

Zu meiner Überraschung zauberte Erwin Freiburghaus zum Schluss ein unbeschreibliches Geschenk an meine Wenigkeit aus der Tasche. Mit den Worten, dass ihm bei der Durchsicht der Jahresberichte etc. aufgefallen sei, dass ich da übermässig viel geschafft hätte, schenkte er mir ein wertvolles Whisky Unikat aus eigenem Fass (!). Wow, öffne ich natürlich erst am 9. Oktober... cheers and many thanks!!!



Abschluss der GV / Schlusswort

Mit bestem Dank an alle Mitglieder und insbesondere an den Vorstand für das engagierte Mitmachen im Verein, erklärte Erwin Freiburghaus die Versammlung unter gebührendem Applaus um 19:20 Uhr als beendet.

Pause ist angesagt, natürlich mit einem kurzen Apéro und anschliessendem wohlverdienten Nachtessen bei geselligem Zusammensein (...Fischerlatein inklusive!).

Vizepräsident/Aktuar Sportfischerverein UBS
Peter Sieber

Unterengstringen, 26. Mär. 2025

Auflagen Dokumentationen

- Jahresbericht des Präsidenten
- Erfolgsrechnung 2024, Schlussbilanz 2024, Budget 2025
- Broschüre Fisch des Jahres 2025 «ZANDER, SANDRE, LUCIOPERCA»